

Der Rest des Capitals könnte ja 6 Procent stehen bleiben. Briefe mit dem Zeichen A. B. C. werden durch die Expedition dieses Blattes besorgt.

Dienstanerbieten. Ein ordnungsliebendes, im Kochen nicht unerfahrenes Mädchen kann zu Johanni d. J. einen Dienst finden. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Von der Handlungs-, Commissions- und Verforgungsgeschäfts-Anstalt, Burgstraße Nr. 138, wird ein im Königreiche oder Herzogthume Sachsen belegener Gasthof zu kaufen oder zur Pachtung gesucht.

Zum Verkauf: Ein Haus, worin eine angelegte Rothgerberei. Gesucht wird ein Laufbursche in eine Schreibstube.

Ein verheiratheter thätiger Mann von mittlerem Alter, welcher während eines Zeitraums von achtzehn Jahren nur einmal seinen Posten wechselte, eine gute fertige Hand schreibt, auch Caution leisten kann, wünscht seine jetzige Stelle zu verändern, und sucht als Aufseher, Rechnungsführer in einer Fabrik, oder als Copist, auf hiesigem Plage eine anderweitige Anstellung, wo er bei regem Fleiß und Treue auf ein festes Brot für die Zukunft rechnen könnte. Auch würde derselbe ein kleines schon eingerichtetes Geschäft hier käuflich übernehmen oder mit Jemand in Verbindung treten.

Hierauf Reflectirende wollen die Güte haben, ihre schriftlichen Anträge unter Adresse A. F. abgeben zu lassen bei Herrn C. L. Blatspiel, in dessen Commissions-Anstalt unter Nr. 138.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher seit 1815 die Oekonomie erlernte, nacher auf mehreren großen Gütern als Verwalter conditionirte, und zuletzt ein Gut 12 Jahre hindurch allein bewirthschaftet hat, wünscht so bald als möglich eine für denselben angemessene Stelle als Inspector oder Verwalter. Darauf Reflectirende werden ersucht, dießfallige Offerten, mit K. L. bezeichnet, in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Ein brauchbarer und solider Mann, in den 20er Jahren stehend, welcher eine gute Hand schreibt, und mit Zeugnissen seines Wohlverhaltens versehen ist, sucht, da er Veränderungen halber seine jetzige Stelle aufzugeben genöthigt, eine andere in einer juristischen oder auch andern Expedition. Näheres erfährt man beim Hausmann in Nr. 777.

Commisgesuch. Für eine solide bedeutende Ausschnitt- und Leinwandhandlung werden zwei Commis von guter Moralität, Bildung und gefälligen Anstalt, mit guten Attestaten und Empfehlungen versehen, gesucht; beide müssen aber gewandte Verkäufer und wo möglich in der französischen Sprache geübt seyn. Das Nähere wird in portofreien Briefen unter Adresse W. A. St. post restante Leipzig ertheilt.

Gesuch. Ein junges Frauenzimmer aus einer achtbaren Familie, welches im Schneidern, Platten, so wie auch in der Küche und überhaupt in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht für künftige Johanni als Ladenmädchen, Jungemagd, oder sonst zur Führung einer Wirthschaft in oder außerhalb Leipzig ein Unterkommen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch. In einer auf hiesigem Plage bestehenden Rauch- und Schnupftabakfabrik, verbunden mit en detail-Geschäft, wird bis Johanni ein Lehrling von braven gebildeten Aeltern, welcher die zur Handlung erforderlichen Schulfenntnisse besitzt, gesucht. Hierauf reflectirende respective Aeltern und Vormünder belieben sich deshalb Nachmittags zwischen 2 bis 3 Uhr Fleischergasse Nr. 309, zweite Etage, zu bemühen, und das Nähere zu erfahren.

(Hierzu eine Beilage.)